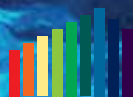


# Geschenke der Stille

## Gifts of the silence

29. November 2020 – 6. Juni 2021



**GRUBER AND MORE**

Internationales Halleiner  
Orgel- & Puppentheaterfestival



Ein kleiner Spaziergang durch die historische Altstadt Halleins wird sie verzaubern. Sind Sie im Stille Nacht Bezirk angekommen, so eröffnet sich Ihnen mit dem Stille Nacht Museum, dem Franz Xaver Gruberplatz und der Stadtpfarrkirche ein einmaliger und stimmungsvoller Ort. Wie der Ort – entspannt, mediterran, lebensfroh und Stille vermittelnd – so ist auch das Festival.

Wir freuen uns Ihnen mitteilen zu können, dass trotz der aktuellen Corona-Pandemie das Festival stattfindet. Die Orgel, die im Mittelpunkt unseres Festivals steht, hat in vielen Jahrhunderten schon zahlreiche Epidemien erlebt. Sie ist trotz aller Belastungen und Attacken immer noch und immer wieder jung und nach wie vor die „Königin der Instrumente“.

Ihre Sicherheit, die unserer Künstler und Mitarbeiter hat für uns oberste Priorität. Damit wir alle – Besucher wie

Künstler – unsere Veranstaltungen unbeschwert und unbesorgt erleben können und gesund bleiben, befolgen Sie bitte unbedingt unsere Corona-Schutzmaßnahmen. Für die Konzerte bietet die Stadtpfarrkirche ausreichend Raum. Das Puppentheater präsentieren wir als Freiluftaufführung – nur die Puppenbühne ist in einem Zirkuszelt. Da wir nicht ausschließen können, dass wir die Anzahl der Besucher bei der einen oder anderen Veranstaltung weiter begrenzen müssen, empfehlen wir Ihnen dringend, Ihre personalisierten Zählkarten bzw. Eintrittskarten im Vorverkauf zu erwerben.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis und freuen uns, Ihre Gastgeber sein zu dürfen!  
Ihr Festival-Team



# Der Florianer Chorvulkan in Hallein

Mit der Gruberorgel und den Florianern eröffnet das 3. Internationale Halleiner Orgel- und Puppentheaterfestival angemessen brillant die

neue Ausgabe des Festivals. Es wird ein Fest der schönen Stimmen im fantastischen Klangraum der Halleiner Stadtpfarrkirche.

Markenzeichen des Chores sind Klangliche Sauberkeit, perfekt ausbalancierte und immer mitreißende Dynamik, Stimmbeweglichkeit und die ausgestrahlte Fröhlichkeit.



29. November 16 Uhr · Stadtpfarrkirche Hallein

## Eröffnungskonzert – Entflammt

Musik kann viel mehr als nur Gänsehaut erzeugen, deshalb möchten die St. Florianer Sängerknaben unter der Leitung von Markus Stumpner mit ihrem diesjährigen Adventprogramm

dem Publikum einen Konzertabend beschere, der von Geborgenheit und besinnlichen Momenten erfüllt sein soll. Neben modernen Chorarrangements und strahlenden Carols werden auch traditionelle und alpenländische Weihnachtslieder zu hören sein. Unterstützt wird der fast 950-jährige Knabenchor vom Männerchor aus ehemaligen Sängerknaben, von Klaus Sonnleitner an der Orgel sowie dem Ensemble Salzburger Saitenklang (Leitung: Wilfried Scharf).

# Feiertags-Genuss



8. Dezember 16 Uhr · Stadtpfarrkirche Hallein

## Es wird ein Stern aufgehen

Am Marienfeiertag vermitteln Markus Stepanek, Walter Müller und der KammerChor KIngsCala unter der Leitung von Helmut Zeilner eine faszinierende Stimmung von Ruhe, Transzendenz und großer Freude.

Traditionell spielt Markus Stepanek ein Stück aus „La nativité du Seigneur“, dem berühmten Weihnachtszyklus für Orgel solo von Olivier Messiaen und „Le banquet celeste“ – „Das himmlische Gastmahl“



## Berührendes Theater

18./19./20. Dezember, 16 Uhr · Gruberplatz

## Gruber & Mohr

Das Puppentheaterspiel auf dem Gruberplatz ist ein Stück Halleiner Puppentradition und ein Abend der schönsten Weihnachtsmusiken.

Walter Müller hat ein Meisterwerk des Gefühls und der Ironie geschaffen: Wolfgang Amadeus Mozart, John Lennon, Joseph Mohr und Franz Xaver Gruber kommentieren die Entstehung, Verbreitung und Wirkung des Liedes „Stille Nacht! Heilige Nacht!“

Helmut Zeiler zelebriert mit den Chorknaben und Chormädchen hohes Chorlied.

# Zwei große Spaßwerker



Melanie Eichhorn — Erzählerin  
Bastian Bränland — Orgel

**31. Jänner und 28. Februar**  
**15 Uhr · Evangelische Kirche Hallein**  
**14. März und 11. April**  
**15 Uhr · Stadtpfarrkirche Hallein Uhr**

## Märchenorgel

Märchen kann keine so schön erzählen wie sie, besonders in der Kombination mit dem ganzen Klangzauber der Orgel: Melanie Eichhorn entführt Kinder und ihre Familien in die Tiefe der Märchenwelt und lädt mit dem Orgelspiel von Bastian Bränland ein, dieses wunderbare Instrument ganz neu zu erleben.



**28. Februar, 19 Uhr · Stadtpfarrkirche**

## Junge Orgel-Talente spielen Meisterwerke

*Stina Strehar* zeigt unwiderstehlich, wie frisch und sensationell nicht nur Johann Sebastian Bachs Orgelspiel klingen kann, sondern begeistert auch mit französischer Orgelliteratur der Gegenwart.

*Stephan Pollhammer* schöpft aus dem Schatz der Romantik, wenn er die „Skizzen“ und „Studien“ Robert Schumanns im Prachtklang der Gruberorgel interpretiert. Auch er spürt in den „Spaziergängen in die Provence“ von Eugène Reuchsel die Seele Frankreichs auf.

# Faszination Puppen



25. März, 19 Uhr · Stille Nacht Museum Hallein

## Ausstellungseröffnung

25. März – 6. Juni · Stille Nacht Museum Hallein

## Ausstellung

*Professor Edmund Stierschneider* war nicht nur ein bedeutender Protagonist der lokalen Medienszene sondern hat mit seinem „Halleiner Puppentheater“ das gesellige und kulturelle Leben in Hallein bereichert.

Die Ausstellung erhellt auf Basis seines Nachlasses einige Aspekte seines Puppentheaters.

Bei der Ausstellungseröffnung werden die Puppen in persönlichen Zeitläufen von seinem Sohn, Odo Stierschneider, kontextualisiert. Die Neuproduktionen mit diesen Puppen stellt Walter Müller vor.

# Spiel und Gesang



16./17./18. April, 19 Uhr · Gruberplatz

## Stierwoscha & Zeiserlfanga

*Walter Müller* hat Legenden über Halleiner und Salzburger in zeitgenössischer Lesart in ein unterhaltsames Schauspiel für Puppentheater gegossen.

In die Handlung, die an eine Epoche gebunden scheint, sind dennoch Aspekte wie des „Sich Einmauern“ und des „Frei sein Wollens“ allgegenwärtig.

*Hellmut Zeilner* topt mit seinen jugendlichen Sängern dieses Spiel zu einer atemberaubenden Komödie.



Michael Schütz — Orgel

28. März, 19 Uhr · Stadtpfarrkirche

## Abba, Queen und Hollywood

Der Berliner *Michael Schütz* entführt uns in die Welt der populären Hits aus Pop, Rock und Filmmusik!

Das ist großes Kino.

„Abba, Queen und Hollywood“ ist ein ganz besonderes Orgelkonzert. Durch den Klang der Pfeifenorgel erhalten die bekannten Moledeen von Abba, Queen, Pink Floyd und Udo Jürgens eine individuelle und spannende Aura.

Wir sehen bei der Titelmusik von „Star Wars“ Luke Skywalker und Han Solo vor uns, mit den „Piraten der Karibik“ reiten wir auf rhythmischen Wasserwellen, und auch James Bond hat seinen Besuch angekündigt...

Das Konzert ist geeignet für Jung und Alt, Orgelfreunde und Pop-Begeisterte. Eine moderne und unterhaltsame Art an Orgelmusik herangeführt zu werden.



Jasper van't Hof — Orgel



Tony Lakatos — Saxophon

25. April, 19 Uhr · Stadtpfarrkirche

## Go with the Wind

Traumwandlerisch füllen *Jasper van't Hof* und *Tony Lakatos* in den 8 Stücken von „Go with the Wind“ den Raum zwischen Klassik und Jazz aus, neue Klangerlebnisse erschließen sich dem Hörer. Kleine melodische Mosaik lösen sich auf in komplexen Klangstrukturen, natürlich gibt es eine Anlehnung an Bach, aber auch fantastische Saxophon-Soli. „Go with the Wind“ ist eine lustige Spielerei mit dem Film „Vom Winde verweht“.

Der Niederländer *Jasper van't Hof*, einer der bekanntesten europäischen Jazz-Pianisten, arbeitet mit dem in Budapest geborenen Saxofonisten *Tony Lakatos* zusammen. Ihre neueste aktuelle gemeinsame Orgeleinspielung mit dem Programm „Go with the wind“ klingt imposant. Die majestätischen Klänge, die der Kirchenorgel entlockt werden, und die kreativen musikalischen Zwiesgespräche mit dem Saxofonisten Tony Lakatos beeindruckten in der himmlisch zelebrierten Hommage wie auch in den jazzigen Teilen des 8-stückigen Werkes.

## Russlands Seele

Der renommierte russische Orgelvirtuose Alexander Fiseisky und der international anerkannte Posaunist Dmitry Sharov aus Moskau sowie die virtuose Flötistin Vera Fiseiskaja sind zu Gast: Ein Paukenschlag.

Alexander Fiseisky, der heute als der bedeutendste und einflussreichste Organist Russlands gilt, präsentiert ein Programm, das sich ausgehend von Bach in die Neuzeit

Sofia Gubaidulinas vortastet und den Zuhörer in ungeahnte Sphärenklänge entführt.

**2. Mai, 19 Uhr ·  
Stadtpfarrkirche**

## Sphären- klänge



## Trio gestaltet Prachtwerk

**9. Mai, 19 Uhr · Stadtpfarrkirche**

## A Ma femme – Messe cum júbilo

Die Saxophonistin *Anja Kronreif*, der Tenor *Bernd Lambacher* und Organist Markus Stepanek lassen die Messe „cum Jubilo“ von Maurice Duruflé aufblühen.

Sie setzen Duruflés von Spätromantik und Impressionismus geprägten Kompositionsstil in ein neues Licht.

Traditionell wird die Messe „cum júbilo“ mit Chor, Orgel und großem Orchester aufgeführt. Das Trio hat jedoch dieses Werk für eine Solostimme, ein Saxofon und für die Klangfarben der Gruber-Orgel arrangiert.

Sie machen das Werk zu einem grandiosen Fest einer schönen Solostimme, einem poetischen Saxofonspiel und fantastischer Orgelmusik.



## Verzauberte Gassen

29. Mai, 14 – 17 Uhr · Altstadt Hallein

## Straßentheaterfest

Um 14 Uhr startet die Parade vom Schöndorferplatz zum Bruckhäuserplatz und zum Keltenmuseum.

Anschließend können in den schmucken Gassen und auf den schönsten Plätzen bei freiem Eintritt Groß und Klein Musik und Theater in seiner ursprünglichsten Form genießen.

## Festival-Komposition

6. Juni, 19 Uhr · Stadtpfarrkirche

## Das Kirchenjahr

Temperament und ein Fest feinsinnig instrumentierter Musik ist bei **Josef Grabners** Kompositionen angesagt. Josef Grabner, composer in residence, steht selbst am 6. Juni, dem Todestag von Franz Xaver Gruber, am Dirigentenpult, wenn sein neues Werk „Das Kirchenjahr“ uraufgeführt wird – eine Komposition für großes Orchester, Orgel, Gesangssolisten und Soloinstrumente.



Die Uraufführung gestalten:  
Halleiner Kammerorchester  
Jugendkantorei am Dom zu Salzburg  
Claire Elisabeth Craig, Sopran  
Simone Vierlinger, Sopran  
Georg Winkler, Bassethorn/Klarinette  
Petra Rainer, Englischhorn/Oboe  
Alexandra Rainer, Schlagwerk  
Christian Sperl, Horn  
Stephan Pollhammer, Orgel

GRUBER - ORGEL



**Vorschau Festival 2021/2022**  
**Save the Date**



**Orgelkonzert**  
**3. April 2022**  
**Olivier Latry, Paris**



**„concerto grosso“**  
**28. November 2021**  
**Philharmonie Salzburg**  
**Elisabeth Fuchs**  
**Hannfried Lucke**  
**Chöre**



**„Aus meinem Friedenstagbuch“**  
**6. Juni 2022**  
**Walter Müller**  
**Bad Reichenhaller Philharmoniker**  
**Chöre**  
**Helmut Zeilner**



**Bunraku**  
**Herbst 2021**  
**Traditionelles japanisches**  
**Puppentheater**  
**Osaka**

## TICKETS

### Konzerte in der Stadtpfarrkirche und Straßentheaterfest

Freier Eintritt  
nur Registrierung notwendig (personalisierte Zählkarte)

### Musikalische Spiele „Gruber & Mohr“ und „Stierwoscha & Zeiserlfang“

Personalisiertes Kombiticket: 12 €  
ermäßigt: 10 €. Kinder bis zum 6. Lebensjahr frei  
(inkludiert Eintritt ins Stille Nacht Museum Hallein, gültig bis 6. Juni 2021).

Registrierungen bzw. Ticketkauf

Telefon 0664 117 680 7

gruberfestival@stadtfeste-hallein.at

TicketGretchen · www.ticketgretchen.com

Tourismusverband Hallein/Bad Dürrenberg

An der Abendkasse Registrierung mit schriftlicher Abgabe  
von Namen, Telefonnummer oder E-Mail

Scan mich!



### Corona-Pandemie-Schutzmaßnahmen

Gedränge an der Eintrittskassa vermeiden: Daher freier Eintritt  
Konzertzutritt bis zur Maximalbesucherzahl (nach Coronaampel)  
Beim Eintritt und beim Verlassen Mund- und Nasenschutz tragen

Die Plätze werden zugewiesen

Alle Konzerte ohne Pause. Dauer max. 1 Stunde

Anweisungen beim Verlassen der Vorstellung

Kein Coming together

Die personalisierten Registrierungs-Daten werden 14 Tage nach dem  
Konzert vernichtet

Spendenkörbchen bzw. Erlagscheine stehen beim Ausgang bereit.

